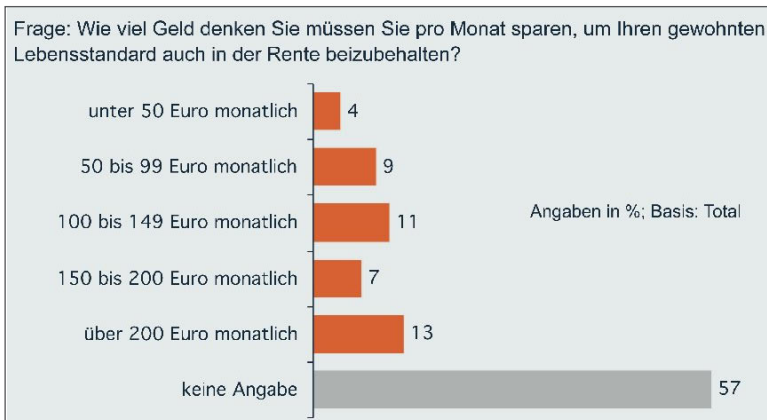


## Skandia: Deutsche haben keine Vorstellung vom Ausmaß ihres Rentenlochs

(ac) 70% der Deutschen können nicht abschätzen, wie hoch bzw. niedrig ihre Rente sein wird – dies ergab eine aktuelle repräsentative Umfrage zum Vorsorgeverhalten in Deutschland, die die Skandia Lebensversicherung mit dem Marktforschungsunternehmen GfK durchgeführt hat. Bei den 14- bis 29-Jährigen sind es sogar 97%, die sich keinen Begriff von ihrer Rentenhöhe machen. So wundert es kaum, dass über die Hälfte der Befragten (57%) keine Antwort auf die Frage haben, wie viel Geld sie monatlich sparen müssten, um den Lebensstandard später halten zu können. 13% schätzten bis zu 100 Euro pro Monat sparen zu müssen, 17% gaben 100 bis 200 Euro an und 13% über 200 Euro. Dabei zählen das Sparbuch (34%), die private Lebens- oder Rentenversicherung (31%) und der Bausparvertrag (21%) zu den beliebtesten Sparformen. Die Umfrage zeigt darüber

hinaus, dass sich viele Deutsche eine fortlaufende Finanzberatung wünschen. So gab jeder Vierte (26%) an, ein Mal pro Jahr oder häufiger mit seinem Finanzberater seine Altersvorsorge besprechen zu wollen. ■



Quelle: GfK